

# Golden Age of Hollywood - Die goldenen Zeiten Hollywoods in München

**Der Geheimtipp des Münchner Filmfests: Noch nie gesehene Fotos von den unsterblichen Filmikonen – Openingparty mit Suzanne von Borsody, Götz Otto, Michaela May, Jochen Nickel, Anja Kruse, Michael Brandner, Carin Tietze, Dieter Landuris, Jan Hartmann und Harold Faltermeyer**

Das war kein Pflichttermin auf dem Münchner Filmfest, das war ein Genusstermin: die Ausstellung **Golden Age of Hollywood** in der **GALERIE HEGEMANN**. Original-Fotografien des bekannten Hollywood-Fotografen Frank Worth und einiger seiner Kollegen wie Homer Van Pelt und Elmer Fryer. „Mit diesen zum Teil noch nie veröffentlichten, einzigartigen Fotos der Hollywoodstars wie Marilyn Monroe, Audrey Hepburn, Frank Sinatra oder James Dean wollen wir das Goldene Zeitalter von Hollywood wieder aufleben lassen. Wir sind stolz, diese außergewöhnliche Sammlung zum ersten Mal überhaupt in Europa zeigen zu dürfen.“ Galerist **Holger Hegemann** hat sich für diese Ausstellung so begeistern lassen, dass er sie kurzfristig in sein Galerieprogramm aufnahm. PR-Managerin **Birgitt Wolff**, die mit ihrem Kunststadtskalender eine der größten Kunst-Charity-Projekte in Deutschland jahrelang veranstaltete, entdeckte dieses außergewöhnliche Archiv auf ihren Reisen nach Los Angeles.

Die Münchner Schauspielszene verbrachte bei Mini-Hamburgern, Donuts und Popcorn von **Holger Stromberg** den lauen Sommerabend in der faszinierenden Umgebung ihrer Kollegen aus den Zeiten, wo man noch zur Ikone wurde. „Niemand wird sich uns an die Wand hängen, aber die nächsten Generationen werden ihr Zuhause immer noch mit Marilyn Monroe, Audrey Hepburn, Liz Taylor und Jimmy Dean verschönern“ **Anja Kruse**, die selbst oft als Marilyn aufgetreten ist, sprach das aus, was alle anderen dachten. **Suzanne von Borsody** nahm James Dean am Rande der Dreharbeiten von „Giganten“ mit nach Hause und bestellte James Dean von hinten auf der Toilette, eines der meist verkauften Motive in USA: „Das verkörpert eindrucksvoll, wie er dachte.“, Unternehmer **Willy Umland** verliebte sich in die Tryptychon von Liz Taylor „So erotisch habe ich sie noch auf keinem Foto gesehen“ und kaufte sofort. Auch das Hauptmotiv der Ausstellung „Marilyn Monroe Hollywood“ wechselte schnell den Besitzer. „Mich haben selten Fotografien so fasziniert“ schwärmte **Michaela May**. „Selbstfotografie war damals schon Kunst.“ **Dieter Landuris**, der gerade das erste Mal in seinem Schauspielerleben in Boston fürs ZDF gedreht hat, kam stilecht mit einem Oldtimer, den Opel speziell fürs Münchner Filmfest einigen Schauspielern zur Verfügung stellte. „Alte Autos und alte Fotografien sind nun mal nicht zu toppen.“ Das bestätigt auch Deutschlands elegantester Schauspieler **Michael Brandner**, der wie viele seiner Kollegen auf dem Filmfest mit dem Fahrrad unterwegs ist (natürlich im Anzug). Während die Jugend wie **Jonathan Beck** das Motorrad vorzog.

„Let the old times soar – Erinnerungen werden wach. Eine unglaublich schöne und ästhetische Art der Fotografie. Die Protagonisten sprechen für sich.“ Erfolgskomponist **Harold Faltermeyer** hat selbst lange in Hollywood gelebt, pendelt immer noch zwischen München und L.A. und weiß um den Kult der alten Hollywoodstars. Sein Favorit der Ausstellung ist Marilyn Monroe und Sammy Davis Jr aus „Wie heirate ich einen Millionär“ .Wer noch eine der tollen Fotos kaufen will, sollte sich beeilen.

Die Ausstellung „**The Golden Age of Hollywood**“ präsentiert seltene, bekannte und bislang noch nie veröffentlichte und gesehene Fotos. Neben den ausdrucksstarken Portraits der Filmstars gewähren sie auch einen außergewöhnlichen Blick hinter die Kulissen der Filmszene und der glamourösen Welt von Hollywood. Die Ausstellung ist bis 25. Juli 2015 in der **GALERIE HEGEMANN** in München zu sehen. Jede der gezeigten Original-Fotografien ist versehen mit einer Nummerierung und einem Prägesiegel, um die strenge Limitierung und Authentizität der Editionen zu garantieren.

Während des Goldenen Zeitalters von Hollywood, das in den USA vom Ende der Stummfilmzeit und damit Ende der 1920er Jahre bis in die frühen 1960er Jahre reicht, engagierten die Filmstudios führende Fotografen, um die Filmaufnahmen zu dokumentieren, das Geschehen

am Set festzuhalten und Porträts der vielen Stars anzufertigen. Nachdem der Film veröffentlicht worden war, wurden die zumeist großformatigen Negative danach oft sofort vernichtet, da das Material leicht entzündlich war und ein großes Brandrisiko darstellte.

In den 1940ern sah der Amateurfotograf Irving Klaw in diesen ganz besonderen Fotografien eine große Geschäftsmöglichkeit. Er überzeugte die Studios, ihm die Negative lieber zu überlassen oder diese zu verkaufen anstatt sie zu zerstören. So wurde die Idee für seinen „Movie Star News“ - Verlag in New York geboren, bei dem die Fans nun Abzüge ihrer Lieblingsstars erwerben konnten.

Im Jahr 2012 verlegte die Sammlung ihren Standort nach Las Vegas, Nevada, und ist seitdem Teil von Capital Art, einem Kunstunternehmen mit einem bemerkenswerten Archiv. Dieses beinhalten beispielsweise die berühmte Foto-Sammlung von Frank Worth, des wohl bekanntesten Hollywood Fotografen dieser Zeit. Das Frank Worth Foto-Archiv umfasst weit mehr als 5000 Fotos der größten Hollywoodstars wie Marilyn Monroe, James Dean, Frank Sinatra, Elisabeth Taylor und vielen anderen mehr. Das Archiv von Capital Art ist eine, wenn nicht die wichtigste und bekannteste Sammlung des goldenen Filmzeitalters in Hollywoods weltweit.

Über die **GALERIE HEGEMANN**: 2011 eröffnete **Holger Hegemann** seine im Zentrum Münchens gelegene Galerie. Das Spektrum reicht von zeitgenössischer Kunst bis hin zur Street bzw. Urban Art. Dabei präsentieren wir Kunstwerke sowohl junger als auch etablierter Künstler. In den monatlich wechselnden Ausstellungen zeigt die Galerie zumeist den Dialog zwischen Malerei und Skulptur. Die **GALERIE HEGEMANN** versteht sich als Promoter ihrer Künstler und präsentiert ihre Kunstwerke auf wichtigen nationalen und internationalen Kunstmessen.

Über **CAPITAL ART**: Capital Art (ehem. Movie Star News) wurde 1938 in New York gegründet und besitzt eine der größten Fotosammlungen der Welt. Sie umfasst über 1,5 Mio. Bilder und Original-Negative von den Ikonen des Theaters, Films, Fernsehens, der Musik und Mode, sowie des Sports und der Politik. Berühmte Fotografen wie Frank Worth, George Hurrell und Bud Fraker sind in der Sammlung vertreten. Capital Art fertigt modernste Drucke und Abzüge wie Silver Gelatin und Archival Pigment Prints. Die Arbeiten wurden weltweit in angesehenen Galerien und auf großen Kunstmessen ausgestellt, einschließlich der Celebrity Vault Gallery in Beverly Hills, welche Capital Art von 2006 bis 2012 führte.

## GALERIE HEGEMANN

Inhaber: Dr. Holger Hegemann  
Hackenstrasse 5, 80331 München  
Öffnungszeiten: Di – Fr 11.00 – 19.00, Sa 11.00 – 16.00  
Tel +49 89 76753546, Fax +49 89 24291553  
[www.galerie-hegemann.de](http://www.galerie-hegemann.de)  
[info@galerie-hegemann.de](mailto:info@galerie-hegemann.de)